

Dell XPS 13 9343 Finetuning

Beitrag von „grt“ vom 9. April 2021, 18:36

ubuntu "reportet" ohne manipulationen "windows 2013", was zur folge hat, dass audio nicht im HDA-modus läuft. bringt also nix, wenn macos jetzt irgendwie ubuntu -> win2013 behaupten soll. interessant wärs zu wissen, wie man die SSDT-XOSI anpasst, damit sie ebenfalls ein OS "reportet", was das audio-device im HDA-modus belässt:

Code

```
1. Method (XOSI, 1, NotSerialized)
2. {
3.   Store (Package (0x11)
4.   {
5.     "Windows 2001",
6.     "Windows 2001.1",
7.     "Windows 2001 SP1",
8.     "Windows 2001 SP2",
9.     "Windows 2001 SP3",
10.    "Windows 2006",
11.    "Windows 2006 SP1",
12.    "Windows 2009",
13.    "Windows 2012",
14.    "Windows 2013",
15.    "Microsoft Windows NT",
16.    "Microsoft Windows",
17.    "Microsoft WindowsME: Millennium Edition"
18.   }, Local0)
19. If (_OSI ("Darwin"))
20. {
21.   Return (LNotEqual (Ones, Match (Local0, MEQ, Arg0, MTR, Zero, Zero)))
22. }
23. Else
24. {
25.   Return (_OSI (Arg0))
26. }
27. }
```

Alles anzeigen

die rote (grmpfff.. in der vorschau war sie eben noch rot.. - ich mein if (_osi (darwin)) zeile scheint mir die entscheidende zu sein. und übersteigt mein verständnis. wie könnte man die

ändern, dass da eine os-version zurückgegeben wird, die audio in ruhe lässt? schnelltest mit auskommentieren einzelner zeilen in der liste drüber wars anscheinend nicht. aber vielleicht hätten wir nur die "wir booten das dann auch mal mehrfach" - methode anwenden müssen...